

	<p>Objekt: Braumarke mit einem aufrecht stehenden Fass</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-219</p>
--	---

Beschreibung

Die Halberstädter Braumarken, die zur Versteuerung des zu brauenden Bieres dienten, mussten vor dem Beginn des Brauaktes bei der betreffenden städtischen Stelle gelöst werden und es durfte mit dem Brauen erst begonnen werden, nachdem die Entrichtung der Brauaccise durch Vorzeigung und Abgabe der Braumarken bei der hierfür bestimmten städtischen Dienststelle nachgewiesen war. (Tornau in Besser/Brämer/Bürger/Hartmann 2003)

Im glatten Hohlrand ein aufrecht gestelltes Fass, daneben je ein Doppelhaken für die Stadt Halberstadt.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer

Maße:

Gewicht: 0,42 g; Durchmesser: 19,12 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1699

wer

wo Halberstadt

Beauftragt wann

wer

Magistrat der Stadt Halberstadt

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Halberstadt

Schlagworte

- Fass
- Marke (Wertzeichen)
- Numismatik
- Wertmarke
- Zahlungsmittel

Literatur

- Besser, Rolf/Brämer, Hermann/Bürger, Volker/Hartmann, Werner (2003): Halberstadt. Münzen und Medaillen im Spiegel der Geschichte. Band II - Medaillen und Marken. Halberstadt, Seite 418, Seite 434
- Mülverstedt, George Adalbert von (1869): Die Münzen der Stadt Halberstadt. Mit einigen Notizen über das ältere Halberstädtische Münzwesen., in: Zeitschrift des Harz-Vereins für Geschichte und Altertumskunde. Quedlinburg, Seite 119
- Tornau, Otto (1937): Das Münzwesen und die Münzen des Hochstifts und der Stadt Halberstadt vom Beginn der neueren Zeit an. Frankfurt am Main, Seite 138